Beschluss:

Es liegt eine Neufassung des Antrages vor, in der die Resolution gegen Rechtsextremismus und der Prüfauftrag zur Schließung des Club 88 um die Aufforderung an den Oberbürgermeister, die Demonstration der NPD am 01.05.2012 zu verbieten, ergänzt wird.

Ratherr Hering bringt den Antrag ein.
Die Formulierung, zum Verbot aufzufordern und nicht nur einen Prüfauftrag zu erteilen, wurde mit der Absicht, ein deutliches politisches Signal zu setzen und das politische Ziel zu untermauern, bewusst gewählt. Eine juristische Bewertung eines solchen Verbots sei damit nicht verbunden.

Der Antrag wird im Folgenden unisono unterstützt.
Insbesondere die Arbeit des Runden Tisches für Toleranz und Demokratie zum Aktionstag am 01.05.2012 wird gelobt. Herrn Werner Angerstein wird explizit dafür gedankt, dass er sich ehrenamtlich bereit erklärt hat, bei der Organisation des Aktionstages zu helfen.

Kontrovers diskutiert wird die Aufforderung zum Verbot der NPD-Demo. Das Risiko, in einem Rechtsstreit über solch ein Verbot zu unterliegen, müsse ausgeschlossen sein. Es dürfe keinen Misserfolg zu Gunsten der Rechtsextremisten geben.
Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass nach aktueller Sachlage ein Verbot einer Wahlkampfveranstaltung der NPD – als zugelassene Partei – aufgrund fehlender rechtlicher Grundlagen nicht möglich ist. Er weist auf eine aktuelle Nachricht hin, wonach das Verwaltungsgericht die Verbotsverfügung, die in Lübeck erlassen worden ist, aufgehoben hat.

Ratsfrau Krebs bringt mündlich einen Ergänzungsantrag ein, dessen alte Fassung, die zu dem Verbot NPD-Demo einen Prüfauftrag vorsah, alternativ abzustimmen.

Ratsherr Ruge beantragt, den Wortlauf der Resolution, den Prüfauftrag zur Schließung des Club 88 und die Aufforderung, die Demonstration der NPD am 01.05.2012 zu verbieten, getrennt abzustimmen.

Daraufhin wird abgestimmt:

1. über den Antrag (die Resolution) bis einschließlich „...das Rechtsextremismus in Neumünster keine Chance mehr haben wird“

   dem wird einstimmig zugestimmt.

2. über den Prüfauftrag zur Schließung des Club 88 bis einschließlich ...“Schließen des Club 88 und der Lokalität Titanic ermöglichen würden.“

   dem wird einstimmig zugestimmt.

3. über die Aufforderung, die Demonstration der NPD am 01.05.2012 zu verbieten

   dem wird mit 19 zu 18 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	StE.
CDU		14	

SPD	**12**		
BfBN	**4**		
FDP		**4**	
ALN / Die Grünen	**3**		
gesamt:	**19**	**18**	

4. über den verbleibenden Wortlaut des Antrags

   dem wird einstimmig zugestimmt.

Mit der Abstimmung zu 3. hat sich die von Ratsfrau Krebs beantragte Alternativanstimmung erübrigt, zumal der entsprechende Antrag den Formvorschriften des § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung nicht entsprochen hat.
Dieser Ergänzungsantrag wird zurückgezogen.

Somit ist der gesamte Antrag mehrheitlich angenommen.